

Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

VISSMANN

CO-Melder

Für Condensola CX

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Produktinformation

Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.
Alarmschwelle: 40 ppm CO



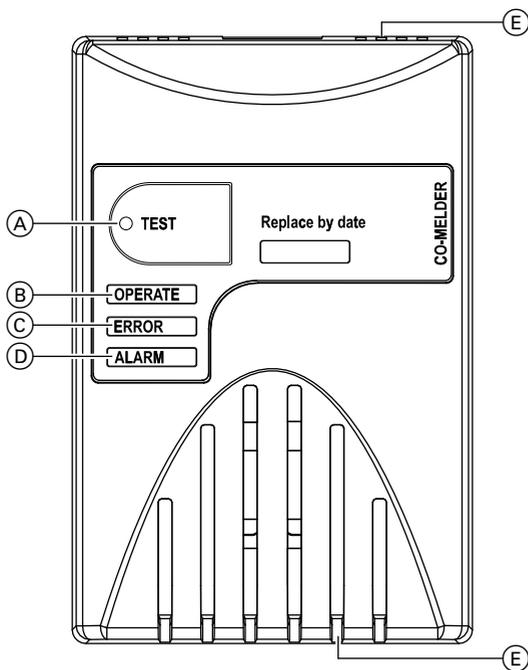
Gefahr

Der Einbau eines CO-Melders aus einem anderen Anwendungsbereich führt zu Fehlfunktionen.
Für diesen Anwendungsfall nur diesen mitgelieferten CO-Melder einsetzen.



Gefahr

Folgende Substanzen können den CO-Melder beeinflussen und eventuell einen Fehlalarm auslösen: Ethylen, Ethanol, Alkohol, Iso-Propanol, Benzin, Toluol, Ethylacetat, Hydrogen, Hydrogensulfid und Schwefeldioxide.
Die genannten Substanzen nicht in dem Raum einsetzen, in dem der CO-Melder installiert ist.



- (A) Test-Taste
- (B) Betrieb (grüne LED)
- (C) Störung/Test (gelbe LED)

- (D) Alarm/Test (rote LED)
- (E) Gehäuseöffnungen

Akustisches Signal:

- Bei Alarm ertönt dauerhaft ein Alarmton.
- Bei Test ertönt ein Alarmton, solange die Test-Taste betätigt wird.

Funktion



Achtung

Nur falls der Anschluss richtig ausgeführt ist, ist eine einwandfreie Funktion des CO-Melders gewährleistet.

- Den Anschluss entsprechend dieser Montageanleitung ausführen.
- Die Anschlussleitung nicht in unmittelbarer Nähe von Netzanschlussleitungen verlegen.

Während des Betriebs leuchtet die grüne Anzeige.

Wenn die CO-Konzentration den vorgegebenen Grenzwert übersteigt, wird der Brenner des Heizkessels ausgeschaltet.

- CO-Melder: Der Alarmton ertönt. Die rote Anzeige leuchtet zusätzlich zur grünen Betriebsanzeige.
- Regelung: Brennerstörflamme und rote Störungsanzeige „I“ leuchten. Dekamatik und Viessmann Trimatik mit Bedieneinheit Comfortrol: Störung Brenner wird angezeigt
- Brennersteuergerät: Rote Störungsanzeige blinkt, „2“ blinkt in der Anzeige

Falls die CO-Konzentration unter 40 ppm sinkt, wird die rote LED ausgeschaltet. Der Alarmton bleibt an, um zu signalisieren, dass zuvor eine erhöhte CO-Konzentration detektiert wurde. Zum Ausschalten des Alarmtons den Test-Taster 1 mal betätigen oder die Regelung am Netzschalter ausschalten und wieder einschalten.

Hinweis

Der Brenner geht nicht selbsttätig wieder in Betrieb. Rote Störungsanzeige und „2“ blinken, bis Entstörtaste betätigt wurde.

Entstörtaste am Brennersteuergerät drücken.

Hinweis

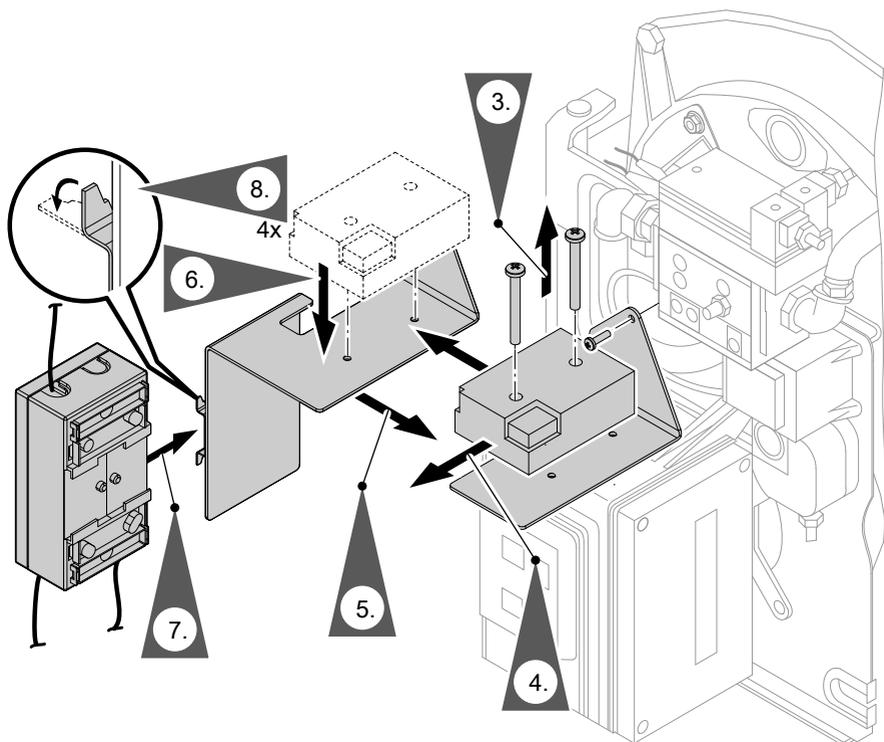
Die Funktion des CO-Melders wird während des Betriebs ständig überwacht. Falls der Sensor defekt ist, leuchtet die gelbe Anzeige. Im Display der Regelung erscheint eine Störungsmeldung und in der Anzeige des Brennersteuergeräts blinkt „2“.

Lebensdauer

Nach einer Betriebsdauer von 10 Jahren den CO-Melder austauschen. Austauschdatum siehe Feld „Replace by date“ am CO-Melder (Seite 2).

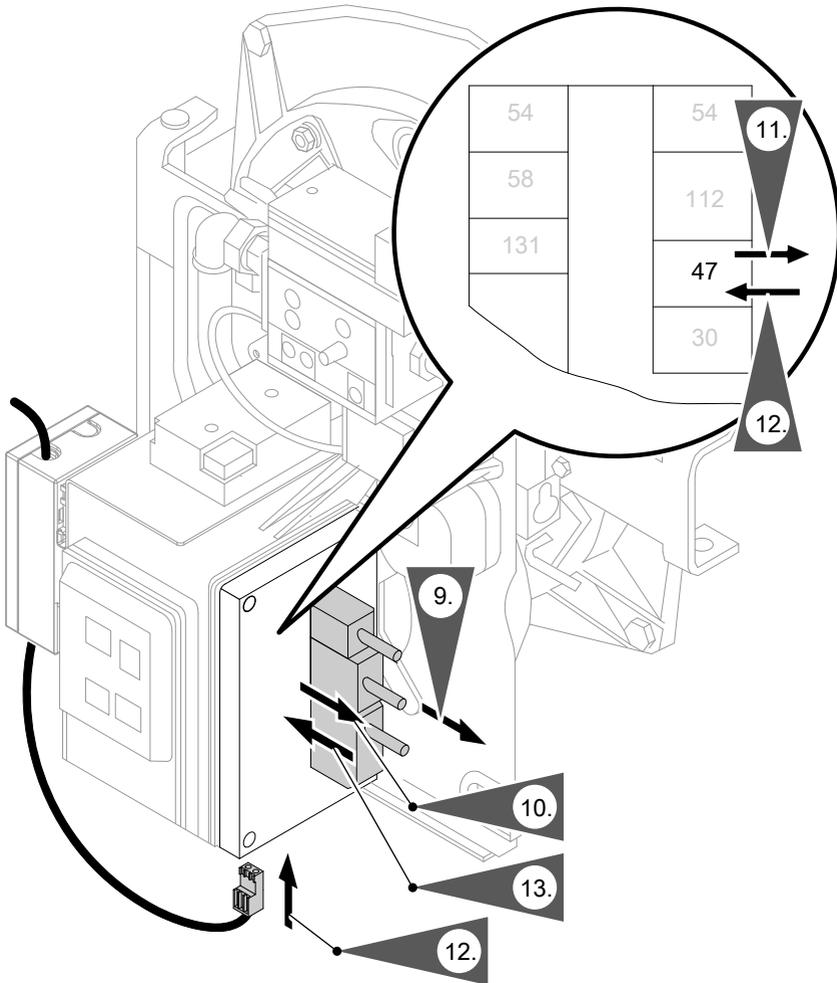
CO-Melder montieren

Interface mit Leitungen anbauen



1. Heizkessel außer Betrieb nehmen. Netzspannung ausschalten.
2. Brennerhaube abbauen.
3. 2 Schrauben lösen, Zündtrafo abnehmen. Elektrische Verbindungen nicht lösen.
4. 2 Schrauben lösen, Halteblech Zündtrafo abnehmen.
5. Neues Halteblech mit 2 Schrauben befestigen.
6. Zündtrafo mit 2 Schrauben am Halteblech befestigen.
7. Interface des CO-Melders am Halteblech aufstecken.
8. Laschen am Halteblech zur Sicherung umbiegen.

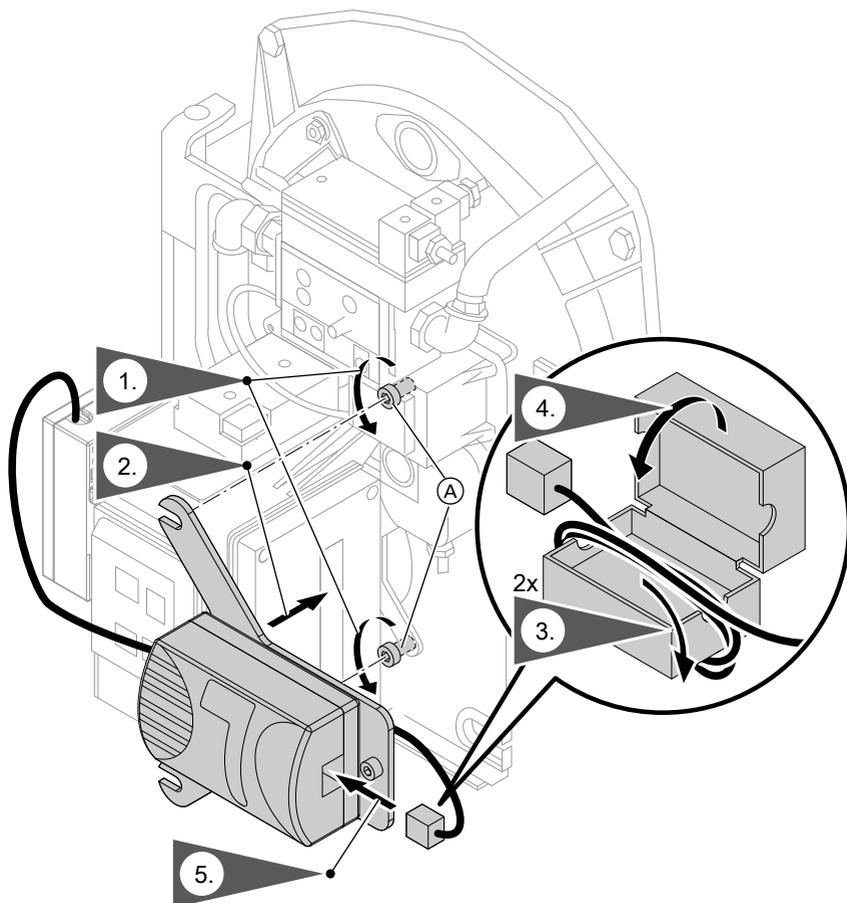
CO-Melder montieren (Fortsetzung)



9. 3 Stecker seitlich am Brennersteuergerät abziehen.
10. 4 Schrauben lösen und Abdeckplatte abnehmen.
11. Stecker 47 (mit Brücke) aus der Anschlußeiste herausziehen.
12. Stecker 47 des CO-Melders in die Anschlußeiste einstecken. Einsteckhilfe am Stecker abbrechen.
13. Abdeckplatte des Brennersteuergeräts wieder anbauen. Falls erforderlich, Öffnung für Leitungseinführung vergrößern.

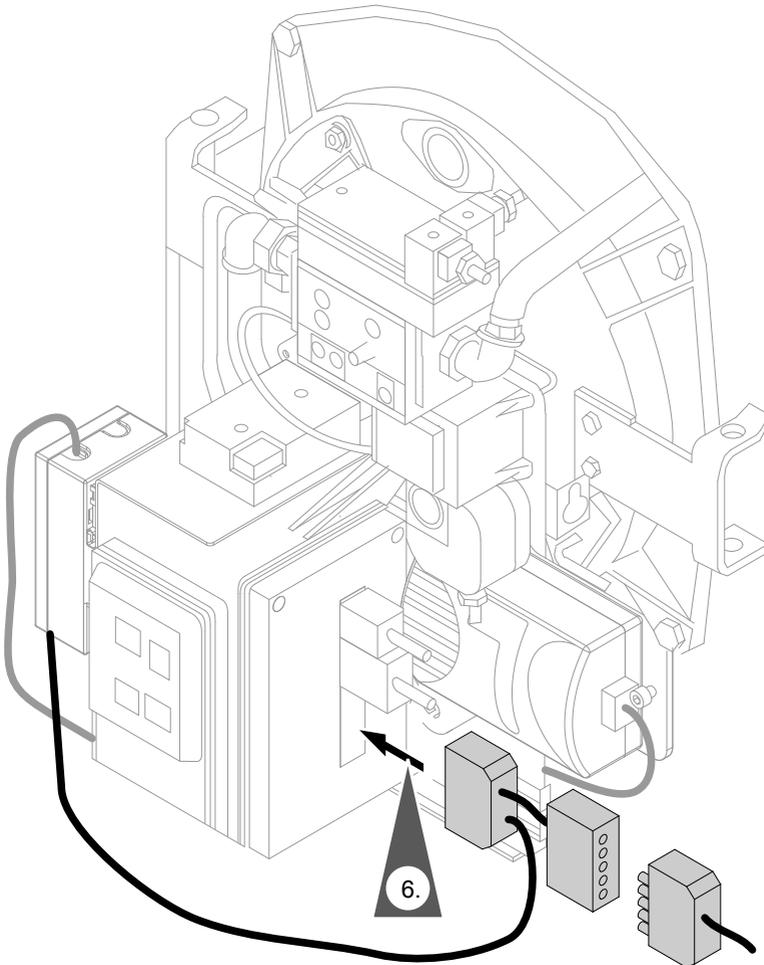
CO-Melder montieren (Fortsetzung)

CO-Melder anbauen



1. 2 Schrauben **A** der Motorhalterung lösen, nicht heraus-schrauben.
2. Halteblech mit CO-Melder an den gelösten Schrauben der Motorhalterung einstecken. Schrauben wieder festziehen.
3. Nur falls ein Klappferrit mitgeliefert wurde:
Leitung vom Interface 2 mal um Klappferrit wickeln. Klappferrit so nahe wie möglich am Stecker anordnen.
4. Klappferrit schließen.
5. Stecker am CO-Melder einstecken.

CO-Melder montieren (Fortsetzung)



6. Anschlussadapter Leitung 41 in das Brennersteuergerät einstecken.
Stecker 41 der Brennerleitung am Adapter aufstecken.

CO-Melder in Betrieb nehmen

1. Regelung des Heizkessels einschalten.
Die grüne LED am CO-Melder leuchtet während des Betriebs dauernd. Der CO-Melder ist betriebsbereit.
2. Beiliegenden Aufkleber „Ihr Heizkessel ist mit einem Sicherheitssensor ...“ gut sichtbar auf die Brennerhaube kleben.
3. Brennerhaube wieder anbauen.

Hinweise zum Betrieb

- *Heizkessel nicht ohne Brennerhaube betreiben.*
- *Bei Anwendung von Lecksuchspray den CO-Melder sorgfältig abdecken. Nur nach DIN-DVGW Reg.-Nr. NG-5170 AP 1321 zugelassenes Lecksuchspray verwenden.*

Falls der CO-Melder ausgelöst hat:

- *Im Heizraum für ausreichende Belüftung sorgen. Es besteht keine Gefahr, da der Heizkessel rechtzeitig durch den CO-Melder außer Betrieb genommen wurde.*
- *Ursache für das Auslösen des CO-Melders ermitteln. Dazu Abgasweg, Dichtung Abgaskasten und Kondenswasserableitung auf Dichtheit prüfen. Vorhandene Undichtheiten beseitigen.*
- *Mögliche Verunreinigungen beseitigen. Kondenswasserablauf mit Wasser spülen und ungehinderten Ablauf prüfen.*

Wartung und Funktionsprüfung

Der CO-Melder ist wartungsfrei. Prüfen, ob die Gehäuseöffnungen (siehe Seite 2) frei von Verschmutzungen sind. Ggf. Gehäuseöffnungen reinigen. Die Funktion im Rahmen der regelmäßigen Wartung des Heizkessels prüfen (siehe folgendes Kapitel).

Wartung und Funktionsprüfung (Fortsetzung)

Funktionstest

Für den Funktionstest die Test-Taste drücken.

- Die rote und gelbe LED leuchten, solange die Test-Taste betätigt wird.
- Der Alarmton ertönt, solange die Test-Taste betätigt wird.
- Eine Störungsmeldung erscheint in der Anzeige des Brennersteuergeräts und an der Regelung (siehe Seite 3).

Falls alle Reaktionen erfolgen ist der CO-Melder betriebsbereit.

Falls nicht alle Reaktionen erfolgen, den Anschluss am Brennersteuergerät prüfen, ggf. CO-Melder und Interface austauschen.

Hinweis

Falls der Brenner während des Funktionstests in Betrieb ist, wird er ausgeschaltet und blockiert. Entriegelung siehe Seite 3.

Wartung der Heizungsanlage

Unabhängig vom Betrieb mit CO-Melder die Komponenten der Heizungsanlage entsprechend den Angaben in den Montage- und Serviceanleitungen warten und die Funktion prüfen.

Technische Daten

Nennspannung	24 V– vom Interface
Alarmschwelle	40 ppm CO
Signal	PWM-Signal
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60 529
Lebensdauer	Siehe Austauschdatum „Replace by date“ am CO-Melder.
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 % nicht kondensierend
Akustischer Alarm	85 dBA/1 m
Sensor	Elektrochemisch





Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:
7863791



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5791643 Technische Änderungen vorbehalten!